

RECHTSPRECHUNGSÜBERSICHT

Aktuelles aus dem Versicherungsrecht von A bis Z

┆ Jeden Monat entscheiden deutsche Gerichte Hunderte von Streitigkeiten zwischen VN und VR. Auch in diesem Monat liefern wir Ihnen die Quintessenz der wichtigsten Urteile und Beschlüsse von A bis Z – sortiert nach Personen- und Sachversicherung. ┆

■ Personenversicherung

Krankenversicherung	
Nimmt der VN an einer beruflichen Wiedereingliederungsmaßnahme teil, besteht kein Anspruch auf Krankentagegeld aus einer privaten Krankentagegeldversicherung, da es sich um die Ausübung einer beruflichen Tätigkeit handelt.	OLG Köln 10.1.14, 20 U 119/13, Abruf-Nr. 141753
Unfallversicherung	
Nach AUB 2005 rechtfertigt eine vorbestehende Spinalkanalstenose, die an der Ausprägung des Gesundheitsschadens nach einem Sturz auf den Rücken erheblich mitgewirkt hat, eine Minderung der Invaliditätsleistung. Dies gilt auch dann, wenn sie zuvor keine Beschwerden bereitet hat.	OLG Schleswig 6.3.14, 16 U 95/13, Abruf-Nr. 142120
Verlangt der VN die Neubemessung der Höhe der Invalidität und ergibt sich daraus eine geringere Entschädigung, ist der Differenzbetrag zurückzuzahlen.	LG Bonn 4.9.13, 5 S 52/13, Abruf-Nr. 141246

Minderung der
Invaliditätsleistung
nach AUB 2005

■ Sachversicherung

Betriebshaftpflichtversicherung	
Wirksam ist die Klausel in der Betriebshaftpflichtversicherung, wonach im Baunebengewerbe Mängelbeseitigungskosten nur versichert sind, soweit durch die mangelhafte Leistung ein weiterer Sachschaden entstanden ist.	OLG Karlsruhe 31.10.13, 9 U 84/12, Abruf-Nr. 140511
Hausratversicherung	
Der VR kann auch ohne Nachweis des Diebstahls der gemeldeten Wertsachen für die Reparaturkosten von einbruchbedingten Gebäudeschäden einstandspflichtig sein.	OLG Naumburg 24.1.13, 4 U 99/11, Abruf-Nr. 133555
Kfz-Versicherung	
Wird die Frage nach Personenschäden als auch den näheren Umständen des Schadenshergangs derartig falsch beantwortet, dass die Sachaufklärung, insbesondere hinsichtlich der Fahrtüchtigkeit des Fahrzeugführers, erheblich erschwert wurde, ist der VR wegen arglistiger Verletzung der Aufklärungspflicht frei.	OLG München 25.4.14, 10 U 3357/13, Abruf-Nr. 142121
Verschweigt der VN nach dem Diebstahl seines Fahrzeugs beim Ausfüllen des Fragebogens Vorschäden des Fahrzeugs, täuscht er bewusst arglistig, und der VR wird leistungsfrei.	LG Bonn 12.11.13, 10 O 151/13, Abruf-Nr. 142122

Erschweris
der Sachaufklärung
ist Arglist des VN

Das Abbrechen einer Parabolantenne an einem Wohnmobil während der Fahrt auf einem Eisenbahnanhänger ist jedenfalls dann kein versicherter Unfall, wenn es allein darauf zurückzuführen ist, dass die Antenne sich während des normalen Fahrbetriebs durch die damit verbundenen physikalischen Einwirkungen auf das Fahrzeug, unter anderen durch den Fahrtwind, gelöst hat.	AG Köln 18.12.13, 118 C 282/13, Abruf-Nr. 141124
Luftfahrt-Haftpflichtversicherung	
Eine Regelung, nach der kein Versicherungsschutz besteht, wenn der Führer des Luftfahrzeugs bei Eintritt des Ereignisses nicht die vorgeschriebenen Erlaubnisse, erforderlichen Berechtigungen oder Befähigungsnachweise hatte, ist nicht als objektiver Risikoausschluss, sondern als verhüllte Obliegenheit zu qualifizieren.	BGH 14.5.14, IV ZR 288/12, Abruf-Nr. 141873
Rechtsschutzversicherung	
Das den Eintritt des Rechtsschutzfalls bestimmende schädigende Verhalten muss beim Schadenersatzrechtsschutz ebenso wie beim verstoßabhängigen Rechtsschutz nach dem Tatsachenvortrag des VN ihm gegenüber begangen sein. Ohne diesen Bezug fehlt es an der Eignung, einen Versicherungsfall auszulösen.	BGH 30.4.14, IV ZR 47/13, Abruf-Nr. 141625
Der Leistungsausschluss nach § 4 d) ARB-RU 2000, wonach Rechtsschutz nicht besteht für die Wahrnehmung rechtlicher Interessen aus von VN in eigenem Namen geltend gemachten Ansprüchen anderer Personen, greift nicht, wenn der VN originär eigene Ansprüche verfolgen will, die er lediglich zur Sicherheit an einen Dritten übertragen hat.	BGH 2.4.14, IV ZR 124/13, Abruf-Nr. 141462
Hat der VR für die erste Instanz eine Deckungszusage erteilt, ohne sich auf die Vorvertraglichkeit zu berufen, so kann er damit einen Vertrauenstatbestand geschaffen haben. Die Deckungszusage der Rechtsschutzversicherung ist ein deklaratorisches Schuldanerkenntnis, durch welche ein Vertrauenstatbestand geschaffen wird.	AG Köln 17.3.14, 142 C 118/13, Abruf-Nr. 142125
Reiserücktrittskostenversicherung	
Für den Eintritt des Versicherungsfalles einer unerwarteten schweren Erkrankung muss eine konkrete Diagnose noch nicht zwingend vorliegen.	AG Kusel 20.11.13, 2 C 335/13, Abruf-Nr. 142127
Warenkreditversicherung	
Der AGB-Inhaltskontrolle nicht stand hält die Anrechnungsklausel in den „Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Warenkreditversicherung“ (AVB), wonach Beträge, die nach Beendigung des Versicherungsschutzes eingehen, unabhängig von abweichenden Tilgungsbestimmungen auf die jeweils älteste offene Forderung angerechnet werden.	BGH 22.1.14, IV ZR 344/12, Abruf-Nr. 140791

Fehlender Versicherungsschutz in der Luftfahrt-Haftpflichtversicherung

Einwand der Vorvertraglichkeit

WEITERFÜHRENDER HINWEIS

- Wer nach diesem ersten Überblick tiefer einsteigen möchte, findet alle Urteile im Volltext auf vk.iww.de. Geben Sie dazu in den Suchschlitz (oben rechts auf der Website) die genannte sechsstellige Abruf-Nr. ein.



DOWNLOAD
Urteile im Volltext
auf vk.iww.de